

# Classic schnell

## Flex-Fliesenkleber schnell

SC 810



Zementärer, schnell erhärtender Flex-Fliesenkleber, C2 FT nach DIN EN 12004, mit guten Verarbeitungseigenschaften und hoher Standfestigkeit, zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie Feinsteinzeug. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit  $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$  nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 3 Stunden
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Ca.  $1,2 \text{ kg} / \text{m}^2 / \text{mm}$



| Artikelnummer | Lieferform | Gebinde/Palette | Palettengewicht |
|---------------|------------|-----------------|-----------------|
| 7781025       | Sack 25 kg | 40              | 1000 kg         |

| Anwendungsgebiete      | Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten und gleichwertige Baustoffe.<br><br>Anwendungsbereiche: Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, bei Objektanwendungen für Brauchwasserbehälter, Schwimmbäder, Operationsräume.   |             |       |              |                 |  |
|------------------------|--|-------------|-------|--------------|-----------------|--|
| Eigenschaften          | Schnelle Erhärtung, sehr gute Kontakthaftung, hohe Standfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-wechselbeständig, sehr geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, hohe Ergiebigkeit. Mit hoher kristalliner Wasserbindung.  |             |       |              |                 |  |
| Schichtdicke           | Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett  |             |       |              |                 |  |
| Untergrundvorbereitung | <p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Estrichrisse: sollten kraftschlüssig verharzt werden z.B. mit Sopro Schüttelharz.</li><li>• Unebenheiten: Sollten ausgeglichen werden z.B. mit Sopro RAM 3®, Sopro Reparatur-Spachtel, Sopro FS 15® plus, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro S-Flow.</li><li>• Zementestriche: müssen 28 Tage alt und trocken sein oder Schnellestriche wie z.B. Sopro Rapidur® B1, Sopro Rapidur® B3 und Sopro Rapidur® B5 verwenden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte ≤ 2,0 CM-% aufweisen. Zementestriche im Verbund können mit Fliesen belegt werden, sobald sie begehbar sind. Bei Verlegung von Natursteinen ist eine Verfärbung aufgrund von Durchfeuchtung abzuwägen.</li><li>• Calciumsulfatestriche: (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,3 CM-% aufweisen. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden.</li><li>• Gipsputze: müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.</li></ul> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p> |             |       |              |                 |  |
| Grundierung            | <ul style="list-style-type: none"><li>• Für stark und unterschiedlich saugende Untergründe: Sopro Grundierung 749 und Sopro SperrGrund 602</li><li>• Für nicht saugfähige Untergründe: Sopro HaftPrimer S 673</li><li>• Für Calciumsulfatestriche: Sopro MultiGrund 637</li><li>• Zur Verfestigung von sandenen, mineralischen Untergründen und als Haftvermittler auf glatten Untergründen: Sopro EpoxiGrundierung 1522</li></ul> <p>Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen technischen Merkblättern.</p>   |             |       |              |                 |  |
| Verarbeitung           | <p>Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro Classic schnell intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel 45 ° – 60 °). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.</p> <p>Unterschiedliche Konsistenzen möglich: Wandkonsistenz: 6,25 – 6,75 l und Bodenkonsistenz 7,25 – 7,75 l.</p>   |             |       |              |                 |  |
| Wasserbedarf           | <table><tr><th>Pro Gebinde</th><th>25 kg</th></tr><tr><td>Wasserbedarf</td><td>6,25 l - 7,75 l</td></tr></table>   | Pro Gebinde | 25 kg | Wasserbedarf | 6,25 l - 7,75 l |  |
| Pro Gebinde            | 25 kg  |             |       |              |                 |  |
| Wasserbedarf           | 6,25 l - 7,75 l  |             |       |              |                 |  |
| Begehbar / Verfugbar   | <p>Nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen.</p> <p>In der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz von Sopro FKM® Silver oder Sopro megaFlex S2 turbo</p>  |             |       |              |                 |  |
| Belastbar              | <p>Nach 24 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Wand- und Fußbodenheiz-</p>   |             |       |              |                 |  |

|  |  |     |     |     |     |    |    |
|--|--|-----|-----|-----|-----|----|----|
|  | ung nach ca. 14 Tagen  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Geeignete Untergründe</b>   | <p>Mind. 6 Monate alter Beton/Leichtbeton, Porenbeton; Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche; calciumsulfatgebundene Estriche; Trockenestriche, beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.</p> <p>Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel 525/527, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K 523 und Sopro Classic DSC 979.</p>  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Reifezeit</b>   | 3 - 5 Minuten  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Klebeoffene Zeit</b>  | 20-30 Minuten  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>   | Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Verarbeitungszeit</b>   | Ca. 30 Minuten, angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Verbrauchstabelle</b>   | Zahnung (mm)   | 4   | 6   | 8   | 10  | 12 | 20 |
|  | Verbrauch kg/m <sup>2</sup>  | 1,2 | 1,8 | 2,4 | 3,0 | -- | -- |
| <p>Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.</p> <p>Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).</p> |  |     |     |     |     |    |    |
| <b>Verfugungsempfehlung</b>  | <p>Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge</li> <li>• von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex</li> </ul> <p>Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex</li> <li>• von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus</li> </ul> <p>Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex</li> <li>• von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus</li> </ul> <p>Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+</li> <li>• Von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb</li> </ul> <p>Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi</li> <li>• von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP</li> </ul> |     |     |     |     |    |    |
| <b>Wand- und Fußbodenheizung</b>   | geeignet   |     |     |     |     |    |    |
| <b>Werkzeuge</b>   | Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung: Kleinmosaik 3-4 mm, Wand- und Bodenfliesen 4–6 mm, Grobkeramik 6-10 mm   |     |     |     |     |    |    |
| <b>Werkzeugreinigung</b>   | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.   |     |     |     |     |    |    |
| <b>Zeitangaben</b>   | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.   |     |     |     |     |    |    |

**Prüfzeugnisse**

- DIN EN 12004: C2 FT
- PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit FDF 525/527, DSF 523 und weiteren Sopro-Komponenten

**Lizenz**

EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

**Lagerung**

Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

**CE-Kennzeichnung**

|   |  |
|---|--|
| <br>1211   | <br>Sopro Bauchemie GmbH<br>Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany)<br>www.sopro.com |
| 14<br>CPR-DE3/0810.1.deu<br>EN 12004<br>Sopro SC 810<br>Schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen<br>für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich<br>für Wand und Boden |  |
| Brandverhalten  | Klasse E   |
| Verbundfestigkeit als:  |  |
| Früh-Haftzugfestigkeit  | ≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>  |
| Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>  |
| Dauerhaftigkeit für:  |  |
| Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung   | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>  |
| Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung   | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>  |
| Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung  | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>  |

**Sicherheitshinweise****Signalwort** Achtung

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.